

Evangelische Kirchengemeinde

**Stuttgart-
Heslach**

Gemeindebrief

Nummer 94

Dezember 2020

Januar 2021



Matthäuskirche | Kreuzkirche



Pfarrerin
Dorothee Bay-Schwenzer



Titelbild: privat

Inhalt

Besinnung	2
Corona-	
Auswirkungen	3–4
Gottesdienste	5–8
Aktuell	9–12
Musik	13–14
Treffpunkte	15
Jugendwerk	16
Gratulation/ Abschied	17–18
Adressen	19–20

Hoffnung

Was für ein Jahr mündet nun ein in die Advents- und Weihnachtszeit! Hinter uns liegen Monate, die uns sehr gefordert haben. Die Corona-Pandemie und damit verbunden die Frage, wie man am besten mit diesem Virus umgeht, stellte viele andere wichtige Themen in den Schatten. Wir mussten lernen, Abstand zu halten, Masken zu tragen, neue Begegnungs- und Arbeitsformen einzuüben und aufwändige Hygienekonzepte zu erstellen, damit Veranstaltungen und auch Gottesdienste überhaupt stattfinden können. Wir vermissten Musik und Kultur, Schule und Kita, sind in den Urlaub gefahren und mussten danach vielleicht in Quarantäne. Manche bangen um ihre Existenz. Was für eine anstrengende, aufregende Zeit, die uns noch immer fordert!

Als wäre das alles nicht schon genug, erinnern uns verheerende Naturkatastrophen daran, dass die Folgen der Erderwärmung auch uns einholen werden, wenn wir unseren Lebensstil nicht bald ändern. Wachsender Extremismus, Antisemitismus und Nationalismus und dazu noch Politiker, die sich rücksichtslos mit Lügen und Gewalt an der Macht halten wollen, bedrohen international den Frieden.

Es brennt nicht nur in den großen Wäldern dieser Welt.

Advent – jeden Sonntag brennt eine Kerze mehr auf dem Adventskranz. Langsam wird es heller in der dunkelsten Zeit des Jahres. Wie nötig brauchen wir diese Licht-Zeit, um nicht abzustumpfen, sondern kreative Antworten zu finden auf die Herausforderungen dieser Zeit!! Doch es geht nicht auf Knopfdruck mit dem Hellerwerden.

Advent – das ist ein Weg. Ein Hoffnungsweg, der vom Warten auf Gottes Erscheinen in der Welt erzählt. Von der Sehnsucht, diesen schöpferischen Gott im eigenen Leben und im Miteinander zu erfahren. Heilend. Befreiend. Inspirierend.

Und Gott ist gekommen. Nicht mit Donnerhall und Feuerwerk, sondern in einem spärlich erleuchteten Stall. Mensch geworden. Winzig klein. In einer Krippe. Verletzlich. Angewiesen darauf, zu lieben und geliebt zu werden. Von uns. Von mir. Von Ihnen.

Diese Liebe lässt Gott durch uns weiterfließen in seine Welt. Und diese Liebe, Kraft und Besonnenheit, mit der wir als Christen wirken sollen für den Frieden in der Welt, die müssen wir nicht aus uns selbst schaffen. Gott selbst will in jedem und jeder von uns geboren werden. Zur Welt kommen. Heranwachsen und groß werden. Spürbar werden. In unserem Miteinander mit den Menschen neben uns und mit unseren Mitgeschöpfen. So wird die Hoffnung wachsen und es wird heller werden unter uns. Und es kann geschehen, dass wir Gott selbst entdecken in dieser besonderen Advents- und Weihnachtszeit!



Pfarrerin Dorothee Bay-Schwenzer

Pfarrerin für Altenpflegeheimseelsorge in der Evangelischen Kirchengemeinde Möhringen und Fasanenhof

Corona – Auswirkungen auf Gottesdienste und Gemeindeleben

In den vergangenen Wochen war manches möglich. Wir konnten Pfarrerin Katrin Büttner in würdigem Rahmen verabschieden, wir haben Konfirmation gefeiert und waren mit Kindern beim Bibeltag zusammen, einige Brautpaare konnten endlich heiraten und auch im Bereich der Kirchenmusik war das eine oder andere wieder möglich. Nun hat sich die Lage wieder zum Schlechten verändert. Beim Schreiben dieser Zeilen befinden wir uns in Pandemiestufe 3. Dies hat Auswirkungen auch auf unsere Gottesdienste und auf unser gesamtes Gemeindeleben.

Der aktuelle Stand unserer Planungen ist folgender:

Bazar

Alles, was unseren Bazar ausmacht, ist derzeit nicht möglich: miteinander feiern, essen und trinken, sich begegnen, die Modenschau, das Singen der Kinder und all die übrigen Beiträge zum bunten Programm. Schwere Herzens müssen wir unseren Bazar 2020 nun doch absagen.

Ein kleiner Trost: Handgestrickte Wollsocken können in sämtlichen Größen und Farben trotzdem erworben werden. Frau Weber-Gentner freut sich auf Ihren Anruf: 94541705.

Heilig Abend

Derzeit dürfen sich in der Matthäuskirche 110 Menschen versammeln. Stand heute gilt dies auch für Heilig Abend. Das ist für diesen Anlass natürlich überhaupt nicht ausreichend. Der Kirchengemeinderat hat deshalb Folgendes beschlossen:

Matthäuskirche

Wir laden zu (leicht verkürzten) Christvespern um 17 Uhr und um 18.30 Uhr ein. Diese Gottesdienste, die der ökumenische Chor im Rahmen des dann Möglichen mitgestaltet, werden gestreamt, sind also zeitgleich im Internet abrufbar. **Dafür genügt ein einfacher Klick auf unsere Homepage www.ev-kirchengemeinde-heslach.de.** Zusätzlich bemühen wir uns, die beiden Gottesdienste auf den Platz hinter der Matthäuskirche audiovisuell übertragen zu können. Hierfür haben wir eine Fachfirma beauftragt. Technisch wird die Übertragung möglich sein. Nur die Genehmigung durch die Stadt Stuttgart ist bis kurz vor Heilig Abend ungewiss und hängt von der weiteren Entwicklung der Infektionszahlen ab. Jetzt schon ist klar, dass es außen leider keine Sitzplätze geben kann und dass auch im Freien alle Hygieneauflagen wie Abstand und Mund-Nasen-Schutz etc. eingehalten werden müssen. Dafür wird draußen der Posaunenchor spielen. Der Zutritt zu diesem „Public-Viewing“ ist ohne Voranmeldung möglich. Für die beiden Gottesdienste in der Matthäuskirche braucht es eine Reservierung der Plätze. Diese Reservierung ist nur telefonisch möglich. Wenn Sie also den Gottesdienst in der Kirche mitfeiern wollen, dann rufen Sie bitte im Gemeindebüro an. Telefonnummern und Sprechzeiten finden Sie wie immer auf der letzten Seite des Gemeindebriefs.

Bazar abgesagt



**Matthäuskirche –
drei Gottesdienste
17.00 Uhr
18.30 Uhr
22.00 Uhr**

**Gottesdienstbesuch
nur mit telefonischer
Voranmeldung möglich!**

**Streaming
Public-Viewing**

Ohne telefonische Reservierung ist ein Mitfeiern in der Matthäuskirche dieses Jahr leider nicht möglich!

**Kreuzkirche –
Krippenspiel als Foto-
Story und Anregung für
einen Heilig-Abend-
Gottesdienst zu Hause**

Weitere Informationen
auch auf der Homepage
unserer Landeskirche
www.elk-wue.de

**Winterkirche
ab 25. Dezember
in der Kreuzkirche**

Meditations-Gottesdienst um 22 Uhr

Die Weihnachtsgeschichte „La Nativité du Seigneur“ (Die Geburt des Herrn) von Olivier Messiaen aus dem Jahre 1935 wird von Gabriele Degenhardt auf der Orgel gespielt. Neun Meditationen beleuchten das Weihnachtsgeschehen, in einer Komposition von Bibeltexten, Klangfarben und Harmonien. Liturgie: Pfarrer Siegfried Schwenzer.

Kreuzkirche

Die Kreuzkirche bietet für einen Corona-konformen Familiengottesdienst an Heiligabend leider nicht genügend Platz („kein Raum in der Herberge“). Aus diesem Grund wird auf der Homepage rechtzeitig zum Fest ein liturgischer Vorschlag für einen Weihnachtsgottesdienst für zu Hause angeboten. Weil das Krippenspiel in diesem Jahr nicht wie sonst üblich von vielen Kindern live aufgeführt werden kann, wird es als Alternative eine Foto-Story geben. Die Weihnachtsgeschichte wird in verschiedenen Bildern festgehalten, die von einem kurzen Text begleitet sind. So lässt sie sich, wenn kein Kirchgang möglich ist, z.B. in eine weihnachtliche Feier zu Hause einbauen.

Fernseh-Gottesdienste

Ganz bewusst weisen wir in diesen besonderen Zeiten auch auf alle Gottesdienste hin, die zur Weihnacht z.B. in ARD oder ZDF gesendet werden.

Winterkirche – Thema „Heizen“

Die drei Gottesdienste an Heilig Abend werden für die nächsten Monate die letzten in der Matthäuskirche sein. Mit dem 1. Weihnachtsfeiertag beginnt die Winterkirche in der Kreuzkirche. Der Grund liegt in den unterschiedlichen Heizsystemen unserer Kirchen. In Matthäus wird ja über Schächte warme Luft in die Kirche geblasen. Dies führt zu Verwirbelungen, auch von Aerosolen. Und genau dies ist in diesen Zeiten zu vermeiden. Konsequenz: Da keine Warmluft eingebracht werden darf, wird es bei allen Gottesdiensten und Konzerten in der Matthäuskirche bis Heilig Abend kälter sein als sonst. Nach Heilig Abend wird die Matthäuskirche unter der Woche zu den üblichen Zeiten geöffnet bleiben. Alle Gottesdienste aber finden dann in unserer Kreuzkirche statt. Laut den Ausführungen der Fachleute bietet die Kreuzkirche mit ihrer Fußbodenheizung alle Möglichkeiten, Corona-konform zu heizen.

Der Festabend für alle Mitarbeitende

Auch dieser Abend, auf den sich so viele Mitarbeitende jedes Jahr freuen und bei dem ca. 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kreuzkirche zusammenkommen, kann nicht stattfinden. Aber es gilt: Aufgeschoben ist nicht aufgehoben! Der gesamte Kirchengemeinderat möchte das Fest nachholen, „sobald es möglich ist!“

Es grüßen Sie alle ganz herzlich

Sabine Foth

Vorsitzende des Kirchengemeinderats

Siegfried Schwenzer

Geschäftsführender Pfarrer

<p>Matthäuskirche (Vorläuten)</p> <p>9.30 Uhr Zeyher Gottesdienst mit Totengedenken 19.07 Hilt/Hiller Sieben nach Sieben Kapelle St. Josefskirche</p>	<p>Kreuzkirche (Nachläuten)</p> <p>10.45 Uhr Zeyher Gottesdienst mit Totengedenken 14.30 Uhr Zeyher ökumen. Totengedenken, Feierhalle Heslacher Friedhof</p>	<p>22. November Ewigkeitssonntag</p>
	<p>15 Uhr Wolff/Beckert St. Josefskirche, Finkenstr. 36 Ökum. Krabbel- und Familiengottesdienst (siehe Aushang)</p>	<p>28. November Samstag</p>
<p>19 Uhr Schwenzer „Matthäus feiert Advent“ – Abendgottesdienst mit einer Scholagruppe</p>	<p>10.45 Uhr Wolff & Team Familienkirche</p>	<p>29. November 1. Advent</p>
<p>18 Uhr Schwenzer Liturgische Vesper mit dem Stuttgarter Hymnus Chor</p>	<p style="text-align: center;">★ ★</p>	<p>5. Dezember Samstag ★</p>
<p>9.30 Uhr Zeyher Gottesdienst mit Abendmahl/Einzelkelche, Saft</p>	<p>10.45 Uhr Zeyher Gottesdienst mit Abendmahl/ Einzelkelche, Saft</p>	<p>6. Dezember 2. Advent</p>
<p>9.30 Uhr Wolff Gottesdienst mit dem Motettenchor</p>	<p>10.45 Uhr Wolff Gottesdienst</p>	<p>13. Dezember 3. Advent ★</p>
<p>9.30 Uhr Schwenzer Gottesdienst</p>	<p>10.45 Uhr Schwenzer Gottesdienst</p>	<p>20. Dezember 4. Advent</p>
<p>17 Uhr Schwenzer 18.30 Uhr Schwenzer ★ Christvesper 22 Uhr Degenhardt/ Schenzer Musikalischer Meditations- Gottesdienst (alle Gottesdienste mit Anmeldung, siehe S. 3)</p>	<p>Für Familien auf der Homepage: digitale Fotostory mit liturgischem Vorschlag für das Feiern zu Hause</p> <p style="text-align: center;">★ ★</p>	<p>24. Dezember Heilig Abend ★ Mit Anmeldung!</p> 
<p style="text-align: center;">★</p>	<p>10 Uhr Zeyher Gottesdienst zum Christfest</p>	<p>25. Dezember Christvesper</p>
	<p>10 Uhr Wolff Gottesdienst</p>	<p>26. Dezember 2. Weihnachtstag</p>
<p><i>Aus Corona-heiztechnischen Gründen ab 25.12. Winterkirche in der Kreuzkirche!</i></p>	<p>10 Uhr Wolff Gottesdienst ★</p>	<p>27. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten</p>
	<p>18 Uhr Zeyher Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl/Einzelkelche, Saft</p>	<p>31. Dezember Silvester ★</p>



1. Januar
Neujahr

3. Januar
2. So. n. Weihn.

6. Januar
Epiphania



10. Januar
1. So. n. Epiphania

17. Januar
2. So. n. Epiph.

24. Januar
3. So. n. Epiph.

31. Januar
Letzt. So. n. Epiph.

Matthäuskirche

(Vorläuten)



*Winterkirche
in der Kreuzkirche!*

**Kreuzkirche**

(Nachläuten)

11 Uhr I Wolff
Neujahrsgottesdienst

10 Uhr I Schwenzer
Gottesdienst mit Abend-
mahl/Einzelkelche, Saft

10 Uhr I Schwenzer
Gottesdienst zum
Erscheinungsfest

10 Uhr I Pfr. i.R. Schmid
Gottesdienst

10 Uhr I Schwenzer
Gottesdienst

10 Uhr I Wolff/Zeyher
Gottesdienst mit Konfis



10 Uhr I Wolff & Team
Familienkirche

6. Februar
Samstag

18 Uhr I
Liturgische Vesper mit dem
Stuttgarter Hymnus Chor



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Familienkirche

[www.ev-kirchengemeinde-
heslach.de](http://www.ev-kirchengemeinde-heslach.de)

Bei Fragen sind gerne an-
sprechbar: Sabine Foth und
Peter Wolff.
[s.foth@ev-kirchengemeinde-
heslach.de](mailto:s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de)

Familienkirche

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Familienkirche, das ist unser Gottesdienst, der für Kinder ver-
ständlich und für Erwachsene ansprechend sein möchte. Wir
erleben eine Geschichte aus der Bibel, wir bringen unsere
Sorgen vor Gott und danken für das Helle im Leben – das
geht auch ohne Worte.

Seit September kommen wir wieder zur Familienkirche in
der Kreuzkirche zusammen, dafür sind wir sehr dankbar. Wir
sind allerdings auch vorsichtig und wollen aufeinander Acht
geben. So halten wir ausreichend Abstand ein und gehen
auch direkt nach dem Gottesdienst wieder auseinander,
aber Bastelspaß und etwas zu Knabbern gibt's trotzdem: Ihr
Kinder dürft euch eine Familienkirchentüte mit nach Hause
nehmen. Menschen aller Generationen sind willkommen!

Sonntag, 29.11. | 10.45 Uhr | Kreuzkirche

Sonntag, 31.01. | 10.45 Uhr | Kreuzkirche

Im Dezember findet keine Familienkirche statt.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team

„Kirche mit Kindern“

Sabine, Gudrun, Marcus
und Friederike, Jana, Karo-
lina und Lukas mit Pfarrer
Peter Wolff

Familienkirche „to go“

Übrigens: Wer aufgrund der aktuellen Lage lieber nicht zur
Familienkirche kommen möchte, findet in der Woche vor-
her bis auf Weiteres immer eine Familienkirche „to go“ an
der Kreuzkirche. Damit habt ihr die jeweilige Geschichte,
die wir in der Familienkirche erleben, und eine passende
Bastelei.

Generationenhaus

Freitag, 4. Dezember | 10 Uhr | Gottesdienst (Schwenzer)

Freitag, 8. Januar | 10 Uhr | Gottesdienst (katholisch)

Feier der Complet – Abendgebet in der Mitte der Woche

4-wöchentlich | mittwochs | 21 Uhr | Matthäuskirche

9. Dezember und 13. Januar

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Hören und Mitmachen des gregorianisch gesungenen Nachtgebetes.

Wo zwei oder drei zusammen ... Gebet und Fürbitte

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet! Wir treffen uns für eine dreiviertel Stunde, um Bitte und Dank und persönliche Anliegen vor Gott zu bringen. Die nächsten Termine sind am 1. und 15. Dezember, 5. und 19. Januar

„Macht die Tore weit“ (Psalm 24)**Ökumenischer Krabbel- und Familiengottesdienst**

Im Mittelpunkt unseres letzten Krabbel- und Familiengottesdienstes in diesem Jahr und als Abschluss der Jahresreihe „Psalmen – Lieder fürs Leben“ steht ein Psalm, dessen Leitvers uns auf ein bekanntes Adventslied weist.

Aktuelle Hygieneschutzrichtlinien werden eingehalten.

Herzlich willkommen!

„Matthäus feiert Advent“ – Abendgottesdienst mit Scholagruppe

Traditionell beginnen wir die Adventszeit mit einem Abendgottesdienst mit adventlichen Liedern, diese werden uns von einer Schola, einer kleinen Gruppe einzelner Sänger, gesungen werden.

Liturgie und Predigt mit Pfarrer Siegfried Schwenzer.

„Kind oder König“ – Ökumen. Hausgebet im Advent

Am Montagabend um 19.30 Uhr läuten die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg. Sie laden ein zum Ökumenischen Hausgebet im Advent, das in Gruppen und Kreisen, aber auch in der Nachbarschaft oder in familiärer Runde gefeiert werden kann. Laden doch auch Sie andere zu einem adventlichen Abend bei sich ein. Für viele ist es bereits eine gute Möglichkeit geworden, in den Tagen in der Adventszeit zu wohlthuender Besinnung zu finden. Gleichzeitig ist es ein schöner Ausdruck der ökumenischen Verbundenheit in unseren Kirchengemeinden. Auch in diesem Jahr liegt in den Kirchen und Büros das Liturgieblatt zur Mitnahme aus.

Kantatengottesdienst am 3. Advent mit dem Motettenchor

„Hosianna dem Sohne Davids“ ist der Ruf, mit dem Jesus, auf einem Esel reitend, in Jerusalem empfangen wird. Vom Einzug in unsere Herzen (Text: E. Neumeister) handelt die Musik, mit der G.F. Telemann seinen Kantatenjahrgang

Gebrüder-Schmid-Weg 13

Dienstags, 16 Uhr

14-täglich

Kreuzkirche

Benckendorffstr. 15

Samstag, 28. November

15 Uhr, St. Josefskirche

Finkenstr. 36



Sonntag, 29. November

19 Uhr

Matthäuskirche

Montag, 7. Dezember

18 Uhr

in den Häusern



Sonntag, 13. Dezember

3. Advent

9.30 Uhr, Matthäuskirche



Foto aus Homepage

Sonntag, 13. Dezember
15.30 Uhr und 16 Uhr



Bei Fragen und Infos:
Pfarrer Peter Wolff
Telefon 60 61 88

„Musikalisches Lob Gottes in der Gemeinde des Herrn“ zum Kirchenjahr 1742/43 beginnt.

Unser Dank geht an die Solisten, das kleine Streichorchester und den Motettenchor mit seinem Leiter Felix Romankiewicz für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes. Predigt und Liturgie Pfarrer Peter H. Wolff.

Feier der Waldweihnacht

In diesem Jahr laden wir bereits zum fünften Mal am Nachmittag des 3. Adventssonntags zu unserer ökumenischen Waldweihnachtsfeier ein. Gerade in diesem Ausnahmejahr ist das Zusammenkommen im Freien besonders naheliegend. Das machen wir Corona-konform und hoffen, dass es bis dahin möglich bleiben wird. Geplant ist eine deutlich verkürzte Feier, die zweimal hintereinander angeboten wird. So lässt sich die Zahl der Teilnehmenden besser verteilen. Mit Abstand und Mund-Nase-Bedeckung hören wir eine Geschichte und singen von Bläsern unseres Posauenchors begleitet zwei bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Im Anschluss gehen wir direkt auseinander, es wird kein Beisammensein geben.

Heilig Abend-Gottesdienste

Die Hinweise auf die Heilig-Abend-Gottesdienste finden sich auf Seite 3 und 4 unter Corona-Auswirkungen ...



**Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derhalben jauchzt, mit Freuden singt:
Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat.**

**Macht hoch die Tür, die Tor macht weit,
eu'r Herz zum Tempel zubereit'.
Die Zweiglein der Gottseligkeit
steckt auf mit Andacht, Lust und Freud;
so kommt der König auch zu euch,
ja, Heil und Leben mit zugleich.
Gelobet sei mein Gott, voll Rat, voll Tat, voll Gnad.**
Evang. Gesangbuch 1,1+4

Raum für dieses Geheimnis der Weihnacht, das in vielen Advents- und Weihnachtsliedern besungen wird, wünschen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde in dieser besonderen herausfordernden Zeit.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein friedvolles gesundes neues Jahr.

Agata Strzyzewski

Die Angst vor der Aussprache ist völlig unbegründet. Lachend wiederholt die junge Frau ihren schwierigen Nachnamen und muntert zum Nachsprechen auf. „Strzyzewski, ganz einfach“, sagt sie. Es gelingt nicht gleich, auch nicht gut, aber dann überraschenderweise irgendwann doch. „An Elternabenden oder bei anderen Zusammenkünften sagen wir auch mal Sie und den Vornamen. Agata ist ja ganz einfach. Ich bin ja auch noch einigermaßen jung.“ Oh ja, das ist sie, gerade einmal 25 Jahre alt. Doch bereits seit Anfang des Jahres leitet Agata Strzyzewski das Olgakinderhaus, seit 2018 ist sie als stellvertretende Leiterin im Haus am Schwalbenweg tätig gewesen. „Es war meine erste Stelle hier“, erzählt die sympathische, temperamentvolle Frau. Und so gut habe es ihr hier gefallen, dass sie sich dann auf die Leitung beworben habe, als klar war, dass ihre Vorgängerin Evi König in den Ruhestand geht.

Klar, die Frage nach der Herkunft muss bei ihrem Nachnamen natürlich sein. „Meine Eltern sind in Polen geboren und dann nach Hamburg ausgewandert. Meine beiden älteren Geschwister und ich sind in Reinbek bei Hamburg geboren und groß geworden“, sagt die dunkelhaarige Frau. Nach dem Abitur ist Strzyzewski für ein Jahr als Au-Pair nach Irland gegangen, dann hat sie 2014 angefangen in Coburg Soziale Arbeit zu studieren. Was führt denn eine Hamburgerin ausgerechnet nach Coburg? „Es war damals nur in Coburg möglich, nebenher noch ein Begleitstudium zu absolvieren, und das wollte ich gerne machen. So habe ich an den Wochenenden noch zusätzlich die Fächer Frühkindliche Bildung und Schulsozialarbeit studiert.“ Sie habe sich in der kleinen Stadt aber sehr wohl gefühlt, der Kontakt zu den Professoren sei eng gewesen. Außerdem hat sie dort auch ihren Mann kennengelernt. Die kirchliche Hochzeit in diesem Jahr fiel Corona-bedingt leider aus. Aber nun hofft Agata Strzyzewski auf den kommenden Sommer. Denn die kirchliche Hochzeit soll natürlich noch nachgeholt werden.

Als Tochter polnischer Eltern ist sie wenig überraschend Katholikin. Dass sie jetzt in einer evangelischen Einrichtung arbeitet, stört sie aber nicht. „Wir glauben doch alle an denselben Gott“, sagt sie nachdenklich und fügt hinzu: „Wichtig für mich ist, dass ich hier bei meiner täglichen Arbeit christliche Ideen verwirklichen kann.“ Im Moment ist es natürlich schwierig, mit den Kindern in den Gottesdienst zu gehen, dafür schaut aber immer mal wieder Hans Hilt, Pfarrer im Ruhestand, vorbei und gibt dem Team und den Kindern Impulse. „Nächstes Jahr dürfen wir dann beim Erntedankfest teilnehmen“, berichtet die lebendige Frau. Ihr selbst ist vor allem auch die Arbeit mit den Eltern, der enge Kontakt zu ihnen wichtig. Ihr sei es auch wichtig, dass die Einrichtung nicht nur als Kindergarten, sondern auch als Bildungseinrichtung verstanden wird.

Vermutlich liegt man nicht falsch, wenn man vermutet, dass Agata Strzyzewski hier in Heschl noch einiges bewegen wird. Sie ist voller Elan und Tatkraft, und man spürt bei allem, was sie sagt und wie sie es sagt, die Begeisterung für ihren Beruf. Wenn sie nicht arbeitet, dann liest sie viel

Annette Schwesig ist Heschlacherin und Journalistin. Sie hat sich bereit erklärt, Mitarbeitende unserer Kirchengemeinde im Gemeindebrief vorzustellen.

Heute im Portrait



Agata Strzyzewski

oder geht tanzen. Oder besucht ihre Schwester in Danzig. Oder telefoniert mit ihren Eltern. „Auf polnisch natürlich“, sagt sie munter. „Deutsch, das ist für mich die Sprache der Bildung, Polnisch aber die Sprache meines Herzens“, sagt sie und lächelt versonnen.

Gemeindebrief-Austrägerinnen und -Austräger gesucht

Wer hat Zeit und Freude, alle zwei Monate in einem Straßenbezirk die Gemeindebriefe einzuwerfen?

Die Aufgabe ist zeitlich begrenzt und es ist eine gute Möglichkeit, als Mitarbeitende noch mehr in Ihre Kirchengemeinde hineinzuwachsen. Rückmeldungen im Gemeindebüro, Tel. 640 66 01. Vielen Dank.



Weihnachtsbaumverkauf am 5. Dezember

Auf vieles muss dieses Weihnachten verzichtet werden, nicht jedoch auf einen Christbaum. Denn das Evangelische Jugendwerk der Thomasgemeinde organisiert auch in diesem Jahr einen Weihnachtsbaumverkauf. Die von uns angebotenen Nordmantannen kommen von einem kleinen Familienbetrieb aus dem Südschwarzwald.

Wann: 5. Dezember 2020

Wo: Sonnenwinkel-Gelände im Dachswald (Navi-Adresse Barchetstraße 14, 70569 Stuttgart)

Preise: 1–1,5 m = 24,- Euro / 1,5–2 m = 35,- Euro
3 m = 44,- Euro. Der diesjährige Gewinn wird gespendet.

Bestellung bis 1.12.

Bestellung: Verkauf nur auf Vorbestellung bei ejt.vorsitzende@gmx.de oder 0179-420 637 9 (gerne aufs Band sprechen) möglich. Bestellung muss am 1.12. eingetroffen sein.

Angaben

Folgende Infos müssen in der Bestellung genannt werden:

Name, Mailadresse und/oder Telefonnummer, Größe des Baums, Selbstabholung im Dachswald oder Lieferung mit Angabe der Adresse.

Verkauf: Zur Vermeidung eines zu großen Menschaufbaus werden wir Abholzeiten vergeben, diese sind einzuhalten. Bitte beachten Sie, dass ein „spontaner Einkauf“ in diesem Jahr nicht möglich ist. Wir bitten Sie, die Ansagen vor Ort (z.B. zu Ein- und Ausgängen, Abständen etc.) zu beachten. Ein Zutritt ist nur mit Maske gestattet.

Lieferung: Bitte tragen Sie eine Maske und achten auf Abstand, während unser Team Ihnen den Baum liefert.



„Kindern Zukunft schenken“ – 62. Aktion Brot für die Welt

Für viele Kinder ist in diesem Jahr die Zukunft unsicher geworden – für die Kinder hier, vor allem aber für die Kinder in vielen Ländern des Südens. Sie leiden besonders unter den indirekten Folgen der Pandemie. Seit Ausbruch der Krise fehlt Millionen Kindern die Chance zum Lernen. Sie leiden am Eingesperrtsein, an häuslicher Gewalt. Sie leiden unter großer wirtschaftlicher Not – und Hunger, weil ihren Eltern das Einkommen weggebrochen ist. Und das wird so schnell nicht vorbeigehen – die Folgen von Corona treffen die Ärmsten am längsten und am härtesten ... Bitte beachten Sie den beiliegenden Flyer mit Zahlschein.

Traditionell unterstützten Sie nach den Gottesdiensten an Heilig Abend Projekte für Menschen, die in Armut leben, ganz in der Nähe (Vesperkirche in Stuttgart) und in der Ferne (Brot für die Welt). Dies ist in diesem Jahr so nicht möglich. So bitten wir Sie, Ihre Unterstützung direkt zu überweisen. Herzlichen Dank!

Vesperkirche Stuttgart 2021 startet unter Corona-Bedingungen

Am 17. Januar 2021 startet die Vesperkirche Stuttgart unter dem Motto „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist“. Doch eines ist bereits jetzt schon klar: Die neue Vesperkirchen-Saison wird Corona-bedingt anders als gewohnt, denn die Pandemie zwingt uns alle zu einem Umdenken. „Wir müssen flexibel bleiben bis Anfang Januar, weil niemand im Voraus sagen kann, wie die Situation sein wird“, rät Diakoniefarrerin Gabriele Ehrmann.

Das haupt- und ehrenamtliche Vesperkirchen-Team konnte jedoch bereits zwischen Ostern und Pfingsten eine „Vesperkirche light“ erproben und sich so auf die veränderte Situation unter Einhaltung der Corona-Bestimmungen einstellen. „Nach aktuellem Planungsstand wollen wir trotz Corona-Pandemie zweigleisig fahren, d. h. eine warme Mahlzeit to go anbieten sowie den Kirchenraum für eine begrenzte Menge an Menschen öffnen“, so Ehrmann weiter.

Das „Mittagessen für unterwegs“ wird in gewohnter Weise vom Küchenteam des Rudolf-Sophien-Stiftes unter Leitung von Bernd Fischer gekocht, ohne Plastikverpackung ausgeliefert und über den Ausgabeschalter der Magdalenenkapelle der Leonhardskirche verteilt. Des Weiteren wäre das Hoffnungshaus als Ausgabeort beteiligt und auch St. Maria wäre wieder mit dem Lastenrad am Start, um das to go-Essen direkt zu den Obdachlosen zu bringen. „Den Kirchenraum hingegen würden wir für Kaffee, Tee, Wasser und Hefekranz für eine begrenzte Anzahl von Vesperkirchengästen – 60 an der Zahl nach heutigem Stand – in jeweils vier Schichten am Tag öffnen“. Hier gäbe es dann auch Zeit zum Gespräch und zur Beratung, ergänzt die Diakoniefarrerin.

Mit einem Anmeldesystem an einem Ort vor der Leonhardskirche oder bei der Garage in der Pfarrstraße, wo sich das Diakoniefarramt befindet, sollen gegebenenfalls Infektionsketten nachverfolgbar sein. Mit einer Art Ampelsystem würde dann der Einlass in die Leonhardskirche geregelt, denn zwischen den einzelnen Schichten muss zudem desinfiziert und gelüftet werden.

„Es wird – nach heutigem Stand – keine Ärzte, keine Frisöre und keine Fußpflege geben und auch keine Veranstaltungen. Wir werden das Konzertprogramm vermutlich nicht ganz streichen, aber reduzieren und die Dauer verkürzen. Gruppen werden nur eingeschränkt mitarbeiten und auch Besuchsgruppen können wir nicht empfangen“, bedauert Diakoniefarrerin Gabriele Ehrmann die Gesamtsituation. „Letztlich aber zählt doch, dass die Vesperkirche Stuttgart,



wenn auch unter Corona-Bedingungen, stattfinden kann“, so Ehrmann hoffnungsvoll.

Doch Sie können etwas tun:

Die Vesperkirche Stuttgart finanziert sich ausschließlich aus Spenden. Jedes Jahr werden rund 350.000 Euro benötigt. Damit auch 2021 unter Corona-Bedingungen eine Vesperkirche stattfinden kann und Obdachlose bzw. Menschen am Rande der Gesellschaft in der kalten Winterzeit versorgt werden, benötigt die Vesperkirche Stuttgart Ihre Spende.

Spendenkonto der Vesperkirche Stuttgart

IBAN: DE05 6005 0101 0002 4648 33

BIC: SOLADEST600

Für jede Spende wird eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Adresse beim Onlinebanking oder auf dem Überweisungsträger an.

Weitere Informationen unter
www.vesperkirche.de

Kontakt: Evangelischer Kirchenkreis Stuttgart

Diakoniefarrerin Gabriele Ehrmann

Pfarrstraße 1, 70182 Stuttgart, Telefon: 0711 / 469 089 10

E-Mail: diakoniefarramt.stuttgart@elkw.de

Sonntag, 13. Dezember

14–17 Uhr

Zoom-Konferenz



Studententage im Stuttgarter Lehrhaus

Studiennachmittag mit Gabriel Strenger

Herzliche Einladung zu einem weiteren virtuellen Studienachmittag zum Thema „Schabbat“ mit Gabriel Strenger, Jerusalem, zu seinem Buch: Die Kunst des Betens – Spiritueller Leitfaden zum jüdischen Gebetsbuch. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung im Stuttgarter Lehrhaus für interreligiösen Dialog ist notwendig: info@stuttgarter-lehrhaus.de oder telefonisch unter 0711-2 53 5 9 48 13.

Sonntag, 31. Januar

13.30–18 Uhr

Stuttgarter Lehrhaus im

Paul-Gerhardt-Zentrum

Rosenbergstr. 192, S-West

Einführender Studententag zum neuen Jahresthema

„Jüdisch-Muslimischer Dialog“: Interreligiöser Dialog im Lichte Isaaks und Ismaels – Spirituell-theologische, historisch-politische und ethische Dimensionen des jüdisch-muslimischen Gesprächs

Referenten sind Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel, Tübingen (angefragt), Hasan Dagdelen, Stuttgart, Gabriel Strenger, Jerusalem, und Johanan Flusser, Jerusalem
Genauerer unter www.stuttgarter-lehrhaus.de.



queer-feld-ein – queere Gruppe im Westen

Es war Zeit, eine queere Gruppe in der Evangelischen Kirchengemeinde Stuttgart-West zu gründen. Im Oktober war der Auftakt mit einem Gründungsspaziergang zum Ideen sammeln, Impulse geben, Räume öffnen, Andacht halten, diskutieren oder einfach einen Ort in unserer Kirche einzurichten, der geistliche Heimat sein kann. LGBTQ-Menschen aus der Kirchengemeinde, dem Stadtteil, der Gesamtkirchengemeinde und ganz Stuttgart sind eingeladen mitzumachen.

Info & Kontakt: Pfarramt.Stuttgart.Paul-Gerhardt@elkw.de

**Weihnachtskonzert mit Werken von Bach, Händel,
Mozart, Massenet u.a., Weihnachtslieder
Gudrun Kohlruss, Sopran
Stuttgarter Kammerensemble**

Am Samstag 19. Dezember, findet das traditionelle Weihnachtskonzert des Stuttgarter Kammerensembles statt. In den letzten Jahren waren es Benefizkonzerte zugunsten des Vereins (I)NTACT – Internationale Aktion gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen.

Aufgrund der Corona-Verordnung können das Konzert nur so viele Personen besuchen wie aktuell gestattet ist. Die Pandemie hat aber auch noch weitere Auswirkungen, denn die Mehrzahl des Ensembles sind Soloselbstständige, d.h. einige haben erhebliche Einkommensverluste im Laufe des Jahres hinnehmen müssen. So bittet das Ensemble um Verständnis, wenn es dieses Jahr nicht möglich ist, das Konzert gegen eine Spende zu besuchen, sondern ein Eintritt in Höhe von 30,- Euro erhoben wird. Die Eintrittsgelder werden unter den Ensemblemitgliedern aufgeteilt.

Für die Besucher besteht aber die Möglichkeit, mit einer Spende die wichtigen Projekte in Burkina Faso, Senegal und im Norden Ghanas zu unterstützen.

Zu den Ausführenden des Benefizkonzertes gehört Gudrun Kohlruss, die sich nicht nur international und in ganz Deutschland einen Namen als Sopranistin gemacht hat, sondern vor 16 Jahren in Stuttgart eine Regionalgruppe für (I)NTACT gegründet hat und das Stuttgarter Kammerensemble unter Leitung von Andreas Kersten, Dozent an der hiesigen Musikhochschule.

Die aktuellen Corona-Verordnungen werden berücksichtigt und deswegen ist eine Anmeldung unter Angabe der Telefonnummer und Adresse erforderlich.

Veranstalter: Regionalgruppe (I)NTACT Stuttgart

Weihnachtskonzert Junger Chor Stuttgart e.V.

Leitung: Paul Theis. Nähere Informationen auf der Homepage und zeitnah auf den Plakaten.

Die Geburt des Herrn

Neun Orgelmeditationen versinnbildlichen eine dreifache Geburt: die ewige im Wort, die zeitliche in Christus, die geistige in den Christen, den Kindern Gottes.

Mit der Orgelmusik von Olivier Messiaen (1908–1992), gespielt von Kantorin Gabriele Degenhardt, sind Sie eingeladen, in der Heiligen Nacht in musikalischen Bildern den heilsamen Weg wahrzunehmen, den Gott mit seinen Menschen geht. „La Nativité“ malt das Geschehen mit den bunten Klangfarben der Orgel. Diese Klangwelt bildet zusammen mit der Messiaen eigenen Rhythmik, die ihre Wurzeln in der indischen Musik hat, einen unverwechselbaren Musikstil. Dazu kommt die Harmonik, die sich nicht in Dur oder Moll, sondern in eigenen Tonleitermodellen (Modi) bewegt. Hier stehen sich kontemplative Versenkung und neue, eindringliche Gesetzmäßigkeiten gegen-

**Samstag, 19. Dezember
18 Uhr
Matthäuskirche**



Stuttgarter Kammerensemble

Vorverkauf und
Anmeldung bei
Frau Wiedemann-Neu
0711 / 45 95 79 30
Eintritt: 30,- Euro

**Sonntag, 20. Dezember
17 Uhr, Matthäuskirche
www.juco.de**

**24. Dezember
Heilig Abend
22 Uhr
Matthäuskirche**

über, um uns zu berühren, gleichzeitig aber herauszufordern. Liturgie: Pfarrer Siegfried Schwenzer.
Herzliche Einladung zu diesem musikalisch besonderen Gottesdienst.

Sonntag, 27. Dezember
19 Uhr
Matthäuskirche

Eintritt frei,
Spende erbeten!

**Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor
Stuttgart Heslach**

Mit der „Ceremony of Carols“ von Benjamin Britten und dem „Vaterunser“ von Leoš Janáček musiziert der Chor für Sie ein Kammerkonzert mit englischer und tschechischer Musik. Begleiten werden ein Solo-Tenor, eine Harfe und die Orgel. Die Leitung hat Gabriele Degenhardt.

Sonntag, 17. Januar
19 Uhr
Matthäuskirche

Eintritt 12,-/6,-/1,- Euro

**Internationales Orgelkonzert – Es musizieren junge
Künstler von der Musikhochschule Stuttgart**

Gegründet 1857 ist die Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst die älteste in Baden-Württemberg. So blickt die musikalische Ausbildung auf der Orgel auf eine lange Tradition zurück.

Heute findet sich die Bachelor- und Masterausbildung für Orgel integriert in die Studiengänge Gymnasiales Lehramt mit Musik sowie Kirchenmusik. Darauf aufgebaut wird die künstlerische Reife mit dem Solistenstudiengang, der zum Konzertexamen führt.

Wir laden Sie herzlich ein, junge Menschen aus dem In- und Ausland zu hören, die sich in intensiver Auseinandersetzung mit dem Orgelspiel und der Orgeltradition unseres Kulturkreises befinden.

Musik zum Mitmachen

Blechbläserarbeit

Chöre und Flötengruppe

Unsere Musikgruppen

Spatzenchor, Kinder- und Jugendchor, Jungbläser und Posaunenchor, Flötengruppe, Ökumenischer Chor, Kammerchor finden unter den aktuell geltenden Corona-Regelungen statt.

Für nähere Informationen:

Barbara Geiß, Tel. 0177 / 3 47 08 04

b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de

Gabriele Degenhardt, Tel 0711 / 640 41 70

g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de

Zum Vormerken:



**Der 3. Ökumenische Kirchentag (ÖKT) in Frankfurt am
Main soll vom 12. – 16. Mai 2021 stattfinden.**

Wir können uns freuen auf fünf Tage Diskurs, Kultur und geistliche Angebote. Auf Basis umfangreicher Hygiene- und Sicherheitskonzepte werden aktuell zahlreiche Veranstaltungen geplant, um einen ganz besonderen ÖKT an einem besonderen Ort und unter besonderen Voraussetzungen zu gestalten. Der Ticketverkauf startet am 1. Dezember 2020! Der ÖKT steht unter dem Leitwort „schaut hin“ (Mk 6,38). Weitere Informationen gibt es immer aktuell unter www.oekt.de.

Theologie und Glaube

Freitag, 11. Dezember und 8. Januar | 19 Uhr |

Böblinger Str. 169 oder Kreuzkirche

Das hebräische Aleph Beth ergründen ... Referentinnen:

Irene Schert und Annette Rieso-Carlson

Austausch über Glaubensfragen, Bibel lesen, beten, singen

I.d.R. 14-täglich an verschiedenen Orten

Kontakt: Natalya Lavrenti, Mail: n.lavrentyeva@hotmail.de

und Angelika Müller-Ottenbreit, Tel. 6 49 84 31

Gemeinde aktiv

Nächste Wanderung voraussichtlich am 4. Februar

Treffpunkt i.d.R. Erwin-Schoettle-Platz | 13 Uhr

Kontakt: Brigitte Schuller, Tel. 64 92 603

montags, 17.30–18.30 Uhr, 18.45–19.45 Uhr und 20–21 Uhr

mittwochs, 9–10 Uhr, Saal St. Josef, Finkenstr. 39

(Veranstalter DJK, katholischer Sportverein)

dienstags, 9.15–10.15 Uhr und 10.30–11.30 Uhr

Altes Feuerwehrhaus, Großer Saal

Leitung: Gabi Eberbach, Tel. 6 49 30 60

Mittwoch, 9. Dezember | 14.30 Uhr | Benckendorffstr. 15

Ein adventlicher Nachmittag gestaltet von den Konfis und
Pfarrer Peter Wolff

Mittwoch, 13. Januar | 14.30 Uhr | Benckendorffstr. 15

„Hartherzig, offenherzig, weichherzig, großherzig, barm-
herzig“ – Ein Nachmittag zur Jahreslosung 2021 mit
Pfr. i.R. Hans Hilt

Treffen nach Absprache/ Gestrickte Socken und weiteres
kann gerne angefragt werden

Kontakt: Marika Weber-Gentner, Tel. 94 54 17 05

Dienstag, 26. Januar | 14.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Kontakt: Pfarrer Siegfried Schwenzer, Tel. 60 61 42

Normalerweise donnerstags | 15–17 Uhr | Gemeindehaus

Böblinger Str. 169 | Spielgruppe für 2–4-Jährige

Absprachen über aktuelle Treffen über unsere WhatsApp-
Gruppe. Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen bei

birgit.dahmen@hotmail.de oder miriam.y.probst@gmail.com

Treffen nach Absprache, voraussichtlich

Mittwoch, 13. Januar | 19.30 Uhr | Böblinger Str. 169

Bibelarbeit zur Jahreslosung mit Vikar Christopher Zeyher

Kontakt: Gerlinde König-Saxena, Tel. 640 66 01

Aus aktuellem Anlass entfallen die nächsten Treffen.

Aktuelles bei Ursula Reich, Tel. 6 77 18 67

Gremium

Mittwoch, 2. Dezember und 20. Januar | 19 Uhr

Saal der Kreuzkirche, Benckendorffstr. 15

**Bibel lernen nach
Friedrich Weinreb**

**Ökumenischer
Hauskreis**



Hauskreis

Gemeindewanderung

Gymnastik für Frauen

**Gymnastik für
Menschen ab 65**

**Offener Nachmittag für
Senioren und Interessierte**

Kreuzkirche

Benckendorffstr. 15

Strick- und Basteltreff

Besuchsdienst



**Frauen in der Mitte
des Lebens**

Familienkreis

**Sitzung des Kirchen-
gemeinderats**



EVANGELISCHE
JUGEND
STUTTGART



Evang. Jugendwerk Heslach

Kontaktzeit: mittwochs 17.30–19 Uhr im „Teestüble“
Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstr. 15
Vorstand: Jana Lenz, Jule Ulmer, Daniel Wetzel,
Max Zimmermann

Jugendreferentin: Nicole Haag

nicole.haag@ejus-online.de

Evang. Jugend Stuttgart, Tel. 1 87 71-42

Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

www.ejus-online.de / www.ejus-sued.de

Auf der Homepage finden Sie weitere Angebote in
Stuttgart.

Du bist nicht allein! – Seelsorge & Gesprächsangebot

Wenn Dir die Decke auf den Kopf fällt, Eltern und Geschwister nerven oder der Online-Unterricht zu viel wird oder Du sonst Gesprächsbedarf hast, melde Dich gerne bei unserer Jugendreferentin Nicole. Sie ist Montag bis Freitag über Mail und Diensthandy erreichbar. Alles Gesagte wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

An dieser Stelle möchten wir Dich auch auf die anonyme Internetberatung „nethelp4you“ der ejus aufmerksam machen: <https://www.nethelp4u.de/>

16. Dezember Weihnachts-Forum

Eine persönliche Einladung mit weiteren Infos folgt.

13. Januar Forum ejh

Du möchtest gerne bei Freizeiten und Angeboten mitarbeiten? Du hast Freude daran, diese gemeinsam mit Gleichaltrigen zu planen und zu organisieren? Dann schau doch mal vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

20. Januar 1. Vorbereitungstreffen KiWiH

Du hast Lust bei der KiWiH mitzuarbeiten? Dann melde Dich bei uns, damit wir Dir weitere Infos zur Besprechung zusenden können. Wir freuen uns auf Deine Unterstützung.

Trainee

Weihnachtsfeier

2. Dezember Aufbau Weihnachtswerkstatt

16. Dezember Weihnachtswerkstatt

19. Dezember



Zum Jahresabschluss ...

Dieses Jahr war, wie wahrscheinlich für die meisten hier, auch für uns kein Einfaches. Wir mussten Aktionen absagen und auf unsere gemeinsame „Kontaktzeit“ mittwochs verzichten. Dass wir im September dennoch ein schönes MA-WE miteinander erleben durften, war umso wertvoller. Auch, wenn noch nicht gesagt werden kann, was nächstes Jahr kommt, so haben wir die Zeit auf dem Wochenende trotzdem genutzt, um Ideen zu sammeln. Wir hoffen sehr, im neuen Jahr einige Aktionen wenigstens im Kleinen durchzuführen und Dich und Deine Freund*innen wiederzusehen! Bis dahin wünschen wir Dir schöne und gesegnete Weihnachten. Wir hoffen, dass Du trotz aller Einschränkungen die Möglichkeit hast, Menschen, die Dir wichtig sind, zu sehen. Für das neue Jahr wünschen wir Dir viel Kraft zum Weitermachen und Gottes Schutz auf diesen ungewissen Wegen.

Kontaktzeit: mittwochs 17.30–19 Uhr „Teestüble“ der Kreuzkirche (Erdgeschoss Turm), Benckendorffstraße 15
 Jugendreferentin: Nicole Haag, Telefon 0179-4 20 63 79
 E-Mail: nicole.haag@ejus-online.de
 Evang. Jugend Stuttgart, Telefon 1 87 71-42
 Fritz-Elsas-Str. 44, 70174 Stuttgart

Möhringer Straße 72
 Telefon 64 91-253, Telefax 64 91-519
 E-Mail: mja-sued@caritas-stuttgart.de

Kinder- und Familienzentrum Bachwiesen, Monika Hülle
 Bachwiesenstraße 25, Telefon 46 90 71 50

Matthäuskindergarten, Christiane Lempp-Würschum
 Möhringer Straße 89, Telefon 60 09 03

Olgakinderhaus, Agata Strzyzewski
 Schwalbenweg 1, Telefon 60 92 39

Krippe und Kindergarten Rominger, Tanja Renkl-Evers
 Böheimstraße 58, Telefon 93 30 68-0

Vellmenkrippe e.V., Heidi Kurrle
 Vellmenstraße 1, Telefon 62 00-798-0, Fax 62 00-798-4

Kremmlerstraße 68, Telefon 7 65 42 92
 www.jugendheim-sonnenberg.de

Pflegedienstleitung: Daniel Euhus; stellv. PDL,
Hauswirtschaft und Nachbarschaftshilfe: Patrizia Sokol
 Tübinger Str. 84, Telefon 55 03 85-360, Telefax 55 03 85-361
 d.euhus@ds-stuttgart.de, p.sokol@ds-stuttgart.de
 www.ds-stuttgart.de, **Öffnungszeiten: Mo – Fr 8–16 Uhr**

Böblinger Str. 169, Telefon 6 40 66 13
 Evang. Kirchenpflege Stuttgart
 IBAN DE 69 5206 0410 0000 4157 66
 BIC GENODEF1EK1
 Kennwort: KPFV – Kgm. Heslach

Pflege zu Hause: Hospiz Stuttgart, ambulanter Bereich
 Telefon 2 37 41 53

Pflegeeinrichtung und Krankenhaus:
 Sitzwache des Hospiz Stuttgart
 Telefon 72 23 44 70

Orientierung – Beratung – Kontakt

Psychosoziale und sozialrechtliche Beratung, Mütterkurbeantragung und -vermittlung, Telefon 9 97 88 74,
 Telefax 9 97 88 81, Mo bis Do 10.30 – 18 Uhr,
 Fr 10.30 – 16 Uhr, E-Mail: info@dbs-kompass.de

Erziehungs- und Jugendberatung (kostenlos), Ehe-, Paar- und Lebensberatung, Augustenstraße 39 B, 70178 Stuttgart, Tel. 66 95 90, www.beratungsstelle-stuttgart.de

Gemeindebrief: Februar/März 2021

Redaktionsschluss: 5. Januar 2021

Abholung der Gemeindebriefe:

Di, 26.01., 15–17 und Mi, 27.01., 10–12 und 15–17 Uhr

Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Heslach
 S. Schwenzer, G. König-Saxena
 P. Wolff, A. Schwesig, C. Zeyer u.a.
 milla grafikdesign/logo Print GmbH

Evangelisches Jugendwerk Heslach
 www.ejus-sued.de

Gesellschaft für Mobile Jugendarbeit Stuttgart-Süd

Kindertageseinrichtungen

Gemeindegarten Sonnenberg

Diakoniestation/Nachbarschaftshilfe Mitte-Süd

Krankenpflege-Förderverein

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen

KOMPASS Diakonische Beratungsstelle
 Hospitalstraße 15
 Stadtmitte

Psychologische Beratungsstelle der Ev. Kirche in Stuttgart

Herausgeber
 Redaktion
 Textbeiträge
 Gestaltung/Druck

Pfarramt Matthäuskirche (Geschäftsführung)	Siegfried Schwenzer, Gebelsbergstraße 19 Telefon 60 61 42 E-Mail: s.schwenzer@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Pfarramt Kreuzkirche	Peter H. Wolff, Benckendorffstraße 22 Telefon 60 61 88 E-Mail: p.wolff@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vikariat	Christopher Zeyher, Markusplatz 1 Telefon 50 49 81 79 E-Mail: c.zeyher@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Vorsitz Kirchengemeinderat	Sabine Foth, Hohentwielstraße 163, Telefon 6 40 44 20 E-Mail: s.foth@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kirchenpflege	Daniela Henning, Böblinger Straße 169, Telefon 6 40 66 13 E-Mail: d.henning@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di–Fr 10–12 Uhr
Bankverbindung der Kirchengemeinde	Neue Bankverbindung Kassengemeinschaft Evangelische Bank IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66 BIC GENODEF1EK1
Gemeindebüro Böblinger Straße 169	Gerlinde König-Saxena Telefon 6 40 66 01 E-Mail: g.koenig-saxena@ev-kirchengemeinde-heslach.de Di + Fr 10–12 Uhr und 15–17 Uhr, Mi 15–17 Uhr Birgit Schröder, Telefon 60 97 94 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de Mo, Mi und Do 10–12 Uhr
Matthäuskirche	Möhringer Straße 52, Erwin-Schoettle-Platz
Mesner	Michael Schwartze, Do – Fr, Telefon 0176 / 99 36 04 22 E-Mail: m.schwartze@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kreuzkirche	Benckendorffstraße 15
Mesnerin und Hausmeisterin Gemeindehaus	Birgit Schröder, Benckendorffstraße 22 Telefon 0171 / 8 37 86 13 E-Mail: b.schroeder@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Kantorin und Organistin	KMD Gabriele Degenhardt, Gebelsbergstraße 86 Telefon 6 40 41 70 E-Mail: g.degenhardt@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Leiterin des Posaunenchores	Barbara Geiß, Telefon 0177/ 3 47 08 04 E-Mail: b.geiss@ev-kirchengemeinde-heslach.de
Förderverein der Orgelfreunde der Matthäuskirche e.V.	Dieter Presti, Böheimstraße 67, Telefon 6 49 16 80 IBAN DE 76 5206 0410 0030 4196 80, BIC GENODEF1EK1 www.internationale-orgelkonzerte-stuttgart.de
Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Stuttgart-Heslach e.V.	Maria Roth, Hohentwielstr. 39, Telefon 8 88 55 98 IBAN DE 58 5206 0410 0000 4130 54, BIC GENODEF1EK1 www.kirchenmusik-heslach.de www.ev-kirchengemeinde-heslach.de